

# Botengruss

Autor(en): **Schaller, Robert**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): **230 (1957)**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-655141>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Botengruß

Von Robert Schaller

Der „Hinkende Bot“, so werd' ich genannt,  
Den Jahrgang die meisten wohl kennen.  
Ich ziehe mit guter Botschaft durchs Land,  
Drum dürft Ihr mich Bruderherz nennen.

Ich bin Euch seit langem mehr als vertraut,  
Ich möchte fast sagen: Berater:  
Ihr habt mir oft in die Augen geschaut,  
Wie Kinder dem gütigen Vater. —

So wandre ich fröhlich von Ort zu Ort,  
Kein Sturmwind kann jemals mich schrecken.  
Ich weiß in der Heimat manch sicheren Hort,  
Und Freunde, das Tischlein zu decken.

Doch jedes Jahr keh'r ich wieder ins Haus  
Und will Euch die Treue auch halten.  
Und hinke ich wieder zum Tor hinaus,  
Mög' der Herrgott über Euch walten! —